



„The Bowie Years“ ist eine CD-Box, die Einblick in die Iggy Pops Anfangszeiten als Solokünstler geben soll.

Iggy Pop und seine Berliner Zeiten

„The Bowie Years“ gibt neue Einblicke

18. April 2020, Von: Redaktion, Foto(s): prknet.de, Pressefreigabe

Der US-amerikanische Sänger, Gitarrist, Komponist, Schlagzeuger und Schauspieler Iggy Pop startet seine musikalische Karriere bereits 1967. Mit seiner Band The Stooges beeinflusste er den Punk bis heute nachhaltig. Doch sein kommerzieller Erfolg gelang ihm erst 10 Jahre später als Solokünstler. Damals lebte er zusammen mit David Bowie in Berlin. Ein umfassendes Box-Set soll nun tiefere Einblicke in diese besondere Zeit geben. „The Bowie Years“, so der Titel, soll ab 29. Mai im Handel erhältlich sein.

Als Iggy Pop mit David Bowie 1976 nach Berlin ging, war seine Band The Stooges bereits seit zwei Jahren Geschichte. Zu jener Zeit war er durch seinen exzessiven Lebensstil und der Abhängigkeit von Drogen gezeichnet. Daher wollte Bowie, der eine Art Mentor für den US-amerikanischen Sänger war, seine Karriere wieder in die richtige Richtung schubsen. Bowie vermittelte ihm einen neuen Plattenvertrag bei RCA und sie begannen die gemeinsame Arbeit an dem Album „The Idiot“.

„The Idiot“ entstand also zur Zeit des kalten Kriegs im Westen des geteilten Berlins. Inspiriert von diesen Umständen setzten sich Iggy Pop und David Bowie mit „elektronischen Texturen und grüblerischer Dunkelheit“ auseinander, wie es in der offiziellen Pressemitteilung zum Box-Set heißt. Dabei kamen unter anderem, die kommerziell erfolgreichen mit Songs wie „China Girl“, „Nightclubbing“, „Funtime“ oder „Sister Midnight“ zustande.

Nur kurze Zeit später folgte dann schon sein Album „Lust for Life“, das eines seiner wichtigsten Werke werden sollte. Vor allem der Titeltrack, aber auch „The Passenger“ zählen heute zu den

bekanntesten Songs des Künstlers.

Diese beiden Alben sind auch Teil des Box-Sets „The Bowie Years“, das am 29. Mai auf den Markt kommen soll. Neben den neu remasterten Versionen dieser beiden Alben enthält es auch eine CD mit Demos und Raritäten, sowie vier Live Alben. Auf dem ersten Album befinden sich Mittschnitte der „TV Eye“-Tour aus dem Jahr 1977 in Cleveland, Chicago und Kansas City mit David Bowie an den Keyboards. Die drei weiteren entstanden im selben Jahr und tragen die Titel „Live at The Rainbow Theatre, London“, „Live at The Agora, Cleveland“ und „Live at Mantra Studio, Chicago“. Diese drei Live-Alben werden in dieser Sammlung zum ersten Mal veröffentlicht.

Abgerundet wird das 7 CD Box-Set durch ein 40-seitiges Buch, das Beiträge der Musiker, die an den Alben mitarbeiteten, enthält und in dem berühmte Fans über den Einfluss diskutieren, den die Alben auf sie ausgeübt haben. Neben dem Set werden „The Idiot“ und „Lust for Life“ aber auch als Doppel-CD Version, mit ausgewählten Live-Tracks, erhältlich sein.

Mehr Informationen zu Iggy Pop und dem Box-Set gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.iggypop.com
www.facebook.com/iggypop

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[80er Synthie-Pop mit viel Humor](#)(21.03.2020)
[Totale Entschleunigung](#)(20.03.2020)
[Zurück in die 80er](#)(25.02.2020)
[„Die Songs stehen im Mittelpunkt“](#)(24.01.2020)
[Schlechter Anfang, gutes Ende](#)(16.08.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)